



## Das Neunde Capitel.

# Wie man einen Indianischen Hahn oder Henne recht vnd wol an der Ga- bel zerlegen sol.

**G**fern du nun den Kappaun recht  
zu Trinciren gelernet hast / wirst du in  
diesen vnd nachfolgenden stäcken/wie zu  
vor gemeldet / vnd anjetzo du in der thac  
erfahren wirst / einen mercklichen vnd  
grossen vortheil hinweg haben/Vnd weil  
ich in vorgehendem Capitel alles auff das genaweste bes  
schreiben wollen / als kanst du dich in selbigen/ wofern ich  
in diesen vñ nachfolgenden / etwas kürzter handelte/weit/  
leufiger explication zuerholen wissen.

Was nun vnsern Indianischen Hahn belanget/so er-  
wehle dir erstlich darzu die Messer A. mache damit die  
gebührlichen Ceremonien, schreit als denn zu dem im-  
brocchiren, vnd sihe wol zu / das du die Gabel recht an-  
setzet / auch gerade vnd tieff genug hienein / vnd wo mög-  
lich fast ganz hindurch stossen mögest/mach folgends die  
restirenden Ceremonien , Hernacher so schneit erstlich  
des Kopffs Schnabel/ darein mehrentheils mit außge-  
streckten Halse des Hahns Steis gezämet ist / forne mit  
der Messerspitzen halb entzwey / daß der ganze Hals vom  
Steisse herab fällt / Als denn stosse den Hahn mit der  
Messerspitzen am hinder theil an / daß er sich mit der Ga-  
bel in deiner Hand herumb fehre/vnd die förderbrust mit

D ij

dem